

11. Mai 2004

Adolf Blaim im 62. Lebensjahr verstorben

Begräbnis am 13. Mai in Messern

Adolf Blaim, freischaffender Maler und Master of Arts h.c., ist kürzlich nach langem Leiden im 62. Lebensjahr verstorben. Die Betstunde findet morgen, Mittwoch, 12. Mai, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Messern statt, wo Blaim nach der Feier des Requiems am Donnerstag, 13. Mai, um 14 Uhr auch zur letzten Ruhe geleitet wird.

Adolf Blaim wurde 1942 in Gars am Kamp geboren und lebte seit 1964 mit seiner Gattin Elfriede und neun Kindern in Messern im Waldviertel. Nach abgeschlossener Maler- und Anstreicherlehre erfolgte 1963 die Meisterprüfung und 1964 die Selbstständigkeit. Seit frühester Jugend war Blaim aber auch künstlerisch tätig, ab 1980 dann als freischaffender Maler und Galerist in Messern.

Seit 1970 war das Mitglied der Österreichischen Künstlervereinigung bei zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten, unter anderem in der Bundeswirtschaftskammer, im Hotel Panhans, im Dungal-Zentrum Gars, in den Casinos Baden, Graz und Velden und auf der Wiener Messe. Motive von Adolf Blaim haben auch bereits vier Mal Inlandspostkarten geziert.

Nicht zuletzt ist Blaim mit seinen Illustrationen – über 1.000 für die Bücher von Kräuterpfarrer Hermann-Josef Weidinger – und insgesamt acht Kunstdruckbänden zu einer Persönlichkeit der österreichischen Kunstszene geworden: 1979 stellten sowohl die Frankfurter als auch die Österreichische Buchmesse den Band „Adolf Blaim und seine Wildblumen-Aquarelle“ vor, 1994 präsentierte die Österreichische Nationalbibliothek Blaims „Scheunen – Höfe – Keller“.

Die Galerie in Messern wird von Elfriede Blaim im Sinne ihres Gatten weitergeführt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at